
Subject: Positive Fin-Topisch-Wirkung gleichbedeutend mit Trichodynie-Rückgang?

Posted by [Michi85](#) on Wed, 02 Apr 2008 12:02:11 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

ist diese Frage anzunehmen?

Wenn ja, wann könnte man theoretisch frühestens damit rechnen?

MfG

Subject: Re: Positive Fin-Topisch-Wirkung gleichbedeutend mit Trichodynie-Rückgang?

Posted by [Darkthunder](#) on Fri, 04 Apr 2008 09:15:40 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Eine Garantie dafür besteht nicht. Es herrscht die Annahme, dass die Trichodynie durch das DHT verursacht wird, d.h. die Mikroentzündungen.

Manche haben mit Fin Erfolg und es lindert sich, andere hingegen haben wenig oder keinen Erfolg. Mir persönlich hats nach 3 Monaten Fin nicht geholfen, bei manchen jedoch hilfts nach 3 Monaten nach und nach. Ob das bei topisch genauso ist oder durch Alk und PPG eventuell Kopfhautreizungen entstehen können, ist fraglich bzw. ist noch abzuwarten. Einige nehmen fin topisch noch nicht allzu lange.

Subject: Re: Positive Fin-Topisch-Wirkung gleichbedeutend mit Trichodynie-Rückgang?

Posted by [Michi85](#) on Fri, 04 Apr 2008 09:41:01 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Mir geht's auch eigentl. darum, weil wenn die Beschwerden verschwinden, das doch ein gutes Zeichen wäre, dass Fin topisch anschlägt.

Und diese Beschwerden könnten ja dann schon nach wenigen Anwendungen von Fin Topisch (viel. 1-2 Wochen?) verschwinden, wobei sich der reduzierte Haarausfall bei einer positiven Wirkung wohl erst nach Wochen oder Monaten bemerkbar macht.

Subject: Re: Positive Fin-Topisch-Wirkung gleichbedeutend mit Trichodynie-Rückgang?

Posted by [Darkthunder](#) on Fri, 04 Apr 2008 10:44:20 GMT

Wenns nach kurzer Zeit schon helfen würde, müsste das auch bei Fin oral so sein, denn das wirkt ebenso vom ersten Tag an, ist aber bei den meisten Anwendern nicht der Fall gewesen. Hier stellte sich erst nach Monaten auch hier eine Besserung ein.

Ob das Verschwinden des Brennens oder Juckens mit einer positiven Wirkung von Fin - Neuwuchs betreffend - zu tun hat, kann man nicht sagen. Wenn der Follikel erst abgetrennt ist und in Bindegewebe eingelagert wurde, ist in der Regel alles zu spät. Hier kann Minox eventuell noch was tun.

Dass aber das Brennen mit dem HA zu tun hat, da bin ich mir eigentlich zu hundert Prozent sicher.

Also bei mir verschwand das Brennen nicht durch Fin, nicht mal annähernd. Auch nicht mal ausreichend durch Kortison. Anfänglich wars zwar weg, aber ich glaube, meine Kopfhaut stellt sich dermassen schnell auf die Behandlungen ein, dass ich schon den Glauben aufgegeben habe, dass überhaupt noch etwas hilft. 2 Wochen pro Behandlung maximal, dann war alles wieder beim alten, selbst beim Kortison, was das Brennen auch nur wenige Stunden in Schach hielt.

Deswegen suche ich ja verzweifelt eine Möglichkeit. Ich merke, wenn ich unter Stress stehe, dass das Brennen wirklich schlimme Ausmaße annimmt. Wenn ich dann die Augenbrauen hochziehe, dann zieht sich gleichzeitig der gesamte Hinterkopfbereich und die Nackenhaut stark nach oben und scheint anzuspannen. Gleichzeitig brennts dann umso stärker. Es sticht teilweise sogar wie Nadelstiche.

Das ist eigentlich der Grund, weswegen ich die Verspannungstheorie nicht grundlegend ablehne und weswegen ich denke, dass eventuell diesen Beschwerden mit dem STR entgegengewirkt werden kann.

Eine weitere Möglichkeit wäre EVENTUELL eine Low-Level-Lasertherapie. Soll ja vielen in den Amiforen gut geholfen haben.

Diese komischen Muskelübungen mit Stirnmuskel anspannen sowie Ohren wackeln und für ein paar Minuten halten und das täglich eine halbe Stunde, hab ich schon durch. Hab das etwa zweieinhalb Monate gemacht. Das Brennen wurde dadurch erheblich verstärkt, keine Besserung.

Trotzdem möchte ich keine voreiligen Schlüsse ziehen und auch nicht gleich was bestellen, denn ich bin erstens knapp bei Kasse und zweitens möchte ich nicht hunderte von Euro raushauen, nur um das zu testen. Wenn ich für nen 50er oder so so ein Teil (STR und/oder Lasergerät) mal 3-4 Monate testen könnte, wär ich sofort dabei, aber die Möglichkeit gibts leider nicht.

Subject: Re: Positive Fin-Topisch-Wirkung gleichbedeutend mit Trichodynie-Rückgang?

Posted by [e-Man](#) on Fri, 04 Apr 2008 18:23:16 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Bei mir es zur Zeit so: Es juckt wie eh und je, aber der HA ist auf ein gesundes Maß geschrumpft. Bei mir würde demnach diese Gleichung nicht aufgehen.

Ich habe schon immer Kopfhautjucken gehabt, auch vor meinem HA ... weit vor meinem HA!

Hatte auch oft Brennen durch zu trockene Kopfhaut. Ganz extrem war's, als ich Ket sehr oft benutzt habe.

Tricomin ist für mich zur Zeit ein feines Mittel, um das Jucken zu reduzieren. Ganz weg bekomme ich es allerdings nicht.

Gruß,
e-Man

Subject: Re: Positive Fin-Topisch-Wirkung gleichbedeutend mit Trichodynie-Rückgang?

Posted by [Darkthunder](#) on Sat, 05 Apr 2008 09:52:37 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ja gut, wenn du schon lange vor deinem HA das Jucken gehabt hast, dann ists eventuell bei dir ja was anders. Jedenfalls würde dein Jucken der allgemeinen Stimmung im Forum, dass Jucken durch Fin weggehen soll und an sich ein böses Zeichen ist, widersprechen.

Brennen durch zuviel Ket hab ich auch schon miterlebt.

Bei mir ists halt blöderweise wirklich so, dass ich das Brennen gerade mal 2 Wochen mit etwas Neuem in den Griff krieg, in ausreichendem Maße, das Alte davor wirkt dann überhaupt nicht mehr oder weniger, wenn ich bis zur Wiederbenutzung etwa einen Monat warte.

Mich treibt dieses Brennen jedenfalls langsam echt auf die Palme, und ich glaube, Brennen ist schlimmer als Jucken.

Subject: Re: Positive Fin-Topisch-Wirkung gleichbedeutend mit Trichodynie-Rückgang?

Posted by [e-Man](#) on Sat, 05 Apr 2008 09:54:38 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Brennen schließt doch eher auf eine trockene, gereizte Kopfhaut. Was benutzt Du denn für ein Shampoo? Benutzt Du PPG-haltige Lösungen?

Subject: Re: Positive Fin-Topisch-Wirkung gleichbedeutend mit Trichodynie-Rückgang?

Posted by [Darkthunder](#) on Sat, 05 Apr 2008 10:37:26 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich benutze zur Zeit H&S und so ein entzündungshemmendes Shampoo vom Friseur.
Ansonsten garnichts.
Trockene Kopfhaut kanns bei mir nicht sein, sonst wär das eher überall und nicht nur im Bereich der Tonsur.

Subject: Re: Positive Fin-Topisch-Wirkung gleichbedeutend mit Trichodynamie-Rückgang?

Posted by [e-Man](#) on Sat, 05 Apr 2008 10:50:48 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Vielleicht probierst Du dennoch mal ein anderes Shampoo, H&S führt bei mir auch zu brennender Kopfhaut, ob sensitiv oder nicht. Versuche doch mal ein Babyshampoo.

Zur Zeit benutze ich noch das Revivogen-Shampoo, welches ich mit Emu-Öl gepimpt habe. Das ist zwar sauteuer, aber die Kopfhaut fühlt sich spitze an!

Subject: Re: Positive Fin-Topisch-Wirkung gleichbedeutend mit Trichodynamie-Rückgang?

Posted by [Hammerhaar](#) on Sat, 05 Apr 2008 11:17:21 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hast du das Emu-Öl einfach in die Flasche geleert? Wieviel? Ist dein Emu-Öl sehr zähflüssig?

Subject: Re: Positive Fin-Topisch-Wirkung gleichbedeutend mit Trichodynamie-Rückgang?

Posted by [Darkthunder](#) on Sat, 05 Apr 2008 11:33:44 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich hab noch eins namens Physiogel, da ist fast garnichts drin, aber dazu muss ich sagen, dass die Reinigungswirkung nicht gerade recht gut ist und zweitens wirts da erst recht schlimm...

Subject: Re: Positive Fin-Topisch-Wirkung gleichbedeutend mit Trichodynamie-Rückgang?

Posted by [e-Man](#) on Sat, 05 Apr 2008 11:37:20 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Habe ein paar Tropfen dazugegeben und geschüttelt. Gekauft habe ich es hier:

<http://www.emustore.com/>

Der Tipp kam übrigens von unserer Kräuterhexe Parker

Auch ohne das Emu-Öl fühlt sich das Shampoo spitze an.
